



EMNID-INSTITUT

GmbH & Co.
 4800 Bielefeld 1, Postfach 2540
 Bodelschwingstraße 23 - 25a
 Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21058 / Telex 09 32 833

SONDER-BEFragung
 NR.:

76 05 02

Erasmus
Ph

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1976 by EMNID-Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID - Instituts GmbH & Co.!

Nummer des
 Hauptfragebogens

1480

Teil 1

- 1 -

12-23: Hier ist eine Liste mit verschiedenen Problemen, für die sich die Menschen in der BRD mehr oder weniger interessieren. Bitte sagen Sie mir zu jedem dieser Probleme, in welchem Maße es für Sie persönlich sehr wichtig – wichtig – einigermaßen wichtig – oder ganz unwichtig ist.

LISTE A

	sehr wichtig	wichtig	einigermaßen wichtig	ganz unwichtig	weiß nicht/ keine Antwort
Reduzierung der Unterschiede zwischen den verschiedenen Gebieten innerhalb der BRD durch Hilfe für die unterentwickelten Gebiete	1	2	3	4	0
Schutz der Natur und Kampf gegen Umweltverschmutzung	1	2	3	4	0
Dafür sorgen, daß es weniger sehr reiche Leute und weniger sehr arme Leute gibt	1	2	3	4	0
Wohnungen in ausreichender Zahl bauen	1	2	3	4	0
Bekämpfung des Preisanstiegs	1	2	3	4	0
Die Tätigkeit der multinationalen oder internationalen Firmen kontrollieren	1	2	3	4	0
Mehr Selbstverwaltung für die regionalen Gebiets-einheiten	1	2	3	4	0
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4	0
Verteidigung der Interessen unseres Landes gegenüber den Supermächten (USA, UdSSR usw.)	1	2	3	4	0
Modernisierung des Ausbildungswesens um den heutigen Anforderungen gerecht werden zu können	1	2	3	4	0
Verstärkung unserer militärischen Verteidigungskraft gegen mögliche Gegner	1	2	3	4	0
Schutz der Verbraucher vor wirtschaftlichem Betrug und vor Irreführung durch Werbung	1	2	3	4	0

24: Was meinen Sie: welchem Problem sollte die Regierung der Bundesrepublik Vorrang geben: der Eindämmung der Inflation – oder der Verringerung der Arbeitslosigkeit ?

- 1 Eindämmung der Inflation
- 2 Verringerung der Arbeitslosigkeit
- 0 weiß nicht / keine Antwort

25: Man hat nicht immer die Zeit, alles zu lesen, was einen interessiert, aber wenn Sie in Ihrer Zeitung oder in irgendeiner anderen Veröffentlichung einen Artikel über die Europäische Gemeinschaft lesen, lesen Sie diesen Artikel dann fast immer – nur von Zeit zu Zeit – oder nie?

- 1 fast immer
- 2 von Zeit zu Zeit
- 3 nie
- 0 weiß nicht / keine Antwort

26: Und wenn es im Fernsehen eine Sendung über die Europäische Gemeinschaft gibt, sehen Sie sich diese fast immer an – von Zeit zu Zeit – oder nie?

- 1 fast immer
- 2 von Zeit zu Zeit
- 3 nie
- 0 weiß nicht / keine Antwort

27-32: Wenn Sie einmal die Information über die Europäische Gemeinschaft, die in der Presse, im Radio und Fernsehen veröffentlicht wird, einstufen sollten, wie würden Sie das anhand dieser Liste tun?

LISTE B

			weiß nicht/ keine Antwort
zu wenig.....	1	zu viel	2 0
einfach	1	kompliziert	2 0
nicht interessant	1	interessant	1 0
nützlich.....	1	nicht nützlich.....	2 0
hauptsächlich gute Nachrichten	1	hauptsächlich schlechte Nachrichten	2 0
voreingenommen ...	1	unvoreingenommen.....	2 0

33: Ist allgemein gesprochen, die Mitgliedschaft der Bundesrepublik im Gemeinsamen Markt Ihrer Meinung nach eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

34: Manche Menschen betrachten die EG (den Gemeinsamen Markt) als eine 1. Etappe auf dem Weg zu einer engeren Union der Mitgliedsstaaten. Was meinen Sie persönlich: sollte die Bewegung zur Vereinigung Europas beschleunigt – verlangsamt – oder so weitergeführt werden, wie es gegenwärtig geschieht?

- 1 beschleunigt
- 2 verlangsamt
- 3 weiterführen wie jetzt
- 0 weiß nicht/ keine Antwort

35: Es ist davon die Rede, bis 1980 zwischen den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft eine europäische politische Union zu gründen mit einer europäischen Regierung, die über die großen Probleme beschließt, und einem europäischen Parlament als Kontrollorgan. Sind Sie persönlich für oder gegen diesen Plan einer europäischen Union?

- 1 ganz dafür
- 2 im großen und ganzen dafür
- 3 im großen und ganzen dagegen
- 4 ganz dagegen
- 5 verweigert eine Antwort
- 0 weiß nicht / keine Antwort

36-39: Hier sind einige wichtige Aspekte zur Idee der politischen Vereinigung Europas, die zur Zeit diskutiert wird. Können Sie mir für jeden dieser Aspekte sagen, ob Sie völlig einverstanden – im großen und ganzen einverstanden – im großen und ganzen nicht einverstanden – oder überhaupt nicht einverstanden sind?

LISTE C

	völlig einverstanden	im großen und ganzen einverstanden	im großen und ganzen nicht einverstanden	überhaupt nicht einverstanden	weiß nicht / keine Antw.
Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Vereinigung werden eine gemeinsame Außenpolitik haben	1	2	3	4	0
Die Mitgliedsstaaten werden eine gemeinsame Wirtschafts- und Währungs-politik haben	1	2	3	4	0
Die Mitgliedsstaaten werden eine ge-meinsame Regional- und Sozialpolitik haben, die darauf gerichtet ist, die bestehenden Ungleichheiten zugunsten der jetzt am wenigsten begünstigten Gebiete und sozialen Gruppen zu korrigieren	1	2	3	4	0
Die Grundrechte der Bürger aller Mit-gliedsstaaten werden gemäß einer ge-meinsamen Rechtsordnung anerkannt und geschützt werden. Jeder Bürger soll also direkt den Europäischen Gerichtshof anrufen können	1	2	3	4	0

40: Es wird insbesondere davon gesprochen, daß in etwa zwei Jahren, im Mai / Juni 1973, ein Europäisches Parlament in allgemeiner direkter Wahl, d.h. von allen Staatsbürgern der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Gemeinsamer Markt) gewählt werden soll. Sind Sie selbst für – oder gegen diese Wahl?
Sind Sie

1	völlig dafür ?
2	im großen und ganzen dafür ?
3	im allgemeinen dagegen ?
4	völlig dagegen ?
0	weiß nicht / keine Antwort

41-44: In einem Europäischen Parlament würden die Parlamentarier der Bundesrepublik Deutschland selbst dann keine Mehrheit haben, wenn sie sich alle einig wären. Würden Sie es akzeptieren oder nicht akzeptieren, wenn das Europäische Parlament in den Be-reichen, die ich Ihnen jetzt vorlese, Gesetz erließe, die dann für alle Länder der Europäischen Gemeinschaft einschließlich der Bundes-republik Deutschland gültig wären?

Wie ist das	würde akzeptieren	würde nicht akzeptieren	weiß nicht / keine Antwort
bei Steuersachen, wie z.B. Schaffung einer Europäischen Steuer ?	1	2	0
bei Arbeitsrechtssachen, wie z.B. europäische Regelung der Berufsausbildung ?	1	2	0
bei öffentlichen Vorhaben, wie z.B. europäische Programme für Autobahnen oder Schiffahrtswege ?	1	2	0
im Bereich der Außenpolitik, wie z.B. Ratifikation eines Handelsvertrages mit einem fremden Land ?	1	2	0

45: Was wird Ihrer Meinung nach in einem Parlament, das sich aus Abgeordneten zusammensetzt, die von der Gesamtheit der Bürger aller EG-Länder gewählt sind, am ehesten passieren

- 1 die Abgeordneten jedes einzelnen Landes bilden untereinander einen Block und stimmen in gleicher Weise ab ?
- 2 Oder die Abgeordneten stimmen nach ihrer jeweiligen politischen Zugehörigkeit ab, z.B. stimmen die Sozialisten ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit in gleicher Weise ab ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

46: Lesen Sie eine Tageszeitung

- 1 jeden Tag ?
- 2 mehrmals in der Woche ?
- 3 von Zeit zu Zeit ?
- 4 nie ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

47: Glauben Sie, wenn die Dinge in der Bundesrepublik schlecht laufen, daß dann Menschen wie Sie selbst dazubeitragen können, eine Wende zum Besseren zu erreichen – oder nicht?

- 1 ja, können sie
- 2 nein, können sie nicht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

48: Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- 1 häufig
- 2 von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

49: Jetzt geht es um eher persönliche Dinge: Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden – ganz zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden ?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

50: Wenn Sie einmal an Ihr Leben vor fünf Jahren denken, was würden Sie dann sagen

- 1 sind Sie jetzt zufriedener, als Sie es vor fünf Jahren waren ?
- 2 weniger zufrieden ?
- 3 keine Veränderung ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

51: Glauben Sie, daß sich Ihre alltäglichen Lebensumstände in den nächsten 5 Jahren

- 1 erheblich verbessern werden ?
- 2 etwas verbessern werden ?
- 3 etwas verschlechtern werden ?
- 4 erheblich verschlechtern werden ?
- 5 weiß nicht / kann ich nicht sagen
- 0 keine Antwort

52: Wieviel Geld braucht man nach Ihrer Meinung im Monat, um an Ihrem Wohnort als eine vierköpfige Familie mit Mann, Frau und zwei Kindern zwischen 10 und 15 Jahren zufriedenstellend leben zu können?

..... DM

53: Ist Ihres Erachtens bei Berücksichtigung der Zahl der Personen in Ihrem Haushalt das gesamte Einkommen Ihres Haushaltes höher als dieser Betrag – niedriger als dieser Betrag – oder entspricht es etwa diesem Betrag?

- 1 höher
- 2 niedriger
- 3 etwa entsprechend
- 0 weiß nicht / keine Antwort

54: Hier ist eine Liste mit verschiedenen Monatseinkommen.

LISTE D

Welches Einkommen halten Sie für sich und Ihre Familie für unbedingt notwendig ?

A B C D E F G H I J K L

55: Welche Personen in Ihrem Haushalt tragen zum Einkommen bei ?

- 1 Familienoberhaupt
- 2 Ehegatte
- 3 Kinder
- 4 Andere
- 0 weiß nicht / keine Antwort

56a: Hat Ihr Haushalt außer dem Einkommen, das Sie in Form von Geld erhalten, noch besondere Vergünstigungen wie z.B. freie Wohnung, Zuwendungen von irgend welchen Waren bzw. Produkten, Erzeugnisse aus dem eigenen Betrieb usw.?

X ja 56b
Y nein 58

(56b) Welche dieser besonderen Vergünstigungen haben Sie?

- 1 freie Wohnung
- 2 Zuwendungen von Waren bzw. Produkten
- 3 Erzeugnisse aus dem eigenen Betrieb
- 4 Sonstiges, was? Bitte notieren !

.....
0 weiß nicht / keine Antwort

57: Sind diese Vergünstigungen für Ihren derzeitigen Lebensstandard

- 1 sehr wichtig ?
- 2 ziemlich wichtig ?
- 3 nicht sehr bzw. überhaupt nicht wichtig ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

58: Alles in allem genommen: welchem Niveau zwischen 1 und 7 entspricht dann der Lebensstandard Ihrer Familie?

LISTE E									weiß nicht/ keine Antw.
arm						reich			0
1	2	3	4	5	6	7			

59: (INTERVIEWER: Nur an Befragte, die 25 Jahre und älter sind !)

Und welchem Niveau entsprach der Lebensstandard Ihrer Eltern (er der Familie, in der Sie aufgewachsen sind) in der Zeit, in der Sie zwischen 15 und 18 Jahre alt waren ?

LISTE E									weiß nicht/ keine Antw.
arm						reich			0
1	2	3	4	5	6	7			

60: Alles in allem genommen: haben Sie das Gefühl, daß die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit Ihnen gegenüber ungerecht ist?

- 1 ja
- 2 das kommt darauf an
- 3 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

Glauben Sie, daß Ihre Kinder oder die Kinder von Leuten aus Ihren Kreisen, wenn sie einmal so alt sein werden wie Sie es jetzt sind, bessere — gleich gute — oder weniger gute Lebensbedingungen haben werden wie Sie selbst?

- 1 bessere
- 2 weniger gute
- 3 gleich gute
- 0 weiß nicht / keine Antwort

62: Jetzt geht es um eher persönliche Dinge: Wenn Sie mal alles in allem nehmen: würden Sie dann sagen, daß Sie sehr glücklich — ziemlich glücklich — oder nicht allzu glücklich sind?

- 1 sehr glücklich
- 2 ziemlich glücklich
- 3 nicht allzu glücklich
- 0 weiß nicht / keine Antwort

63: In diesem Land und vielleicht auch in dieser Gegend hier gibt es immer noch Leute mit niedrigem Einkommen.

Was ist Ihres Erachtens das wirkliche Mindesteinkommen pro Monat, das eine alleinstehende Person zwischen 30 und 50 Jahren in dieser Gegend braucht, um leben zu können ?

..... DM

64: Und was ist das Mindesteinkommen pro Monat, für einen Zwei-Personen-Haushalt im Alter zwischen 30 und 50 Jahren ?

..... DM

65: Und was ist das Mindesteinkommen pro Monat für einen Vier-Personen-Haushalt bestehend aus Mann, Frau und zwei Kindern ?

..... DM

66: Manche Leute haben kein ausreichendes Einkommen und müssen sich in einem gewissen Maße einschränken.

Haben Sie persönlich das Gefühl, daß Sie sich manchmal einschränken müssen?

- 1 ja → 67
- 2 nein → 68
- 0 weiß nicht / keine Antwort → 68

67: Wobei müssen Sie sich einschränken?

LISTE F

- 1 bei Rauchwaren, Getränken
- 2 bei der Vorsorge für die Gesundheit
- 3 beim Auto
- 4 bei der Haushaltseinrichtung (Kühlschrank, Fernseher, Bodenbelag usw.)
- 5 bei Nahrungsmitteln
- 6 bei Kosmetika und Haarpflege
- 7 bei Urlaub und Freizeitbeschäftigungen
- 8 bei der Kindererziehung
- 9 bei der Bekleidung
- X in anderen Bereichen, welchen?

.....

0 weiß nicht / keine Antwort

68-II 16 : Ich lese Ihnen jetzt einige Lebensbereiche vor und darf Sie bitten, jeweils anhand dieser Skala anzugeben, inwieweit Sie mit Ihrer derzeitigen Lage zufrieden bzw. nicht zufrieden sind. Die 'Null' bedeutet dabei 'völlig unzufrieden' und die 'Zehn' bedeutet 'sehr zufrieden'.

LISTE G

Wie ist das mit	völlig unzufrieden										sehr zufrieden
Ihrem Haus bzw. Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Appartement ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
dem Stadtteil oder Dorf, in dem Sie leben ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ihrem und Ihrer Familie Einkommen ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ihrem Lebensstandard, also den Dingen, die Sie besitzen wie Möbel, Haushaltsgeräte usw. ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ihrer derzeitigen Arbeit im Beruf bzw. als Hausfrau ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Art Ihrer Freizeitgestaltung ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Unterstützung, die Sie im Falle der Erkrankung oder Berufsunfähigkeit erhalten ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
175 den Verkehrsmöglichkeiten für den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen usw. ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
210 Ihrem derzeitigen Gesundheitszustand ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Zeit, die Ihnen zur Verfügung steht, um all das zu tun, was Sie gerne machen wollen ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Gesellschaftsform, mit der Sie heute in der BRD leben ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Beziehungen zwischen den Generationen ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Achtung, die Ihnen Ihre Mitmenschen entgegenbringen ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der Art und Weise, wie die Demokratie in der BRD funktioniert ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ihren Beziehungen zu anderen Menschen im allgemeinen ?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

17: Wir haben jetzt über verschiedene Lebensbereiche gesprochen: wenn Sie mal alles zusammen beurteilen, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie heutzutage insgesamt mit Ihrem Leben ?

LISTE G

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

18: Und auf welchem Grad von Zufriedenheit meinen Sie – bei gewissenhafter Betrachtung – ein Anrecht zu haben?

LISTE G

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

19: Wenn Sie mal Ihr Einkommen mit dem anderer, die die gleiche Arbeit leisten, vergleichen: haben Sie da das Gefühl

- 1 viel weniger zu bekommen ?
- 2 etwas weniger zu bekommen ?
- 3 etwa das gleiche zu bekommen ?
- 4 etwas mehr zu bekommen ?
- 5 viel mehr zu bekommen ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

20: Gibt es in Ihrem Wohnort zur Zeit Menschen, deren allgemeiner Lebensstandard verglichen mit dem anderer Leute sehr schlecht ist, also Menschen, die wirklich arm sind?

- 1 ja → 21
- 2 nein → 24
- 0 weiß nicht / keine Antwort → 24

(21): Kommt es häufig — gelegentlich — selten — oder nie vor, daß Sie mit eigenen Augen sehen, unter welchen Bedingungen diese notleidenden Menschen tatsächlich leben?

- 1 häufig → 22
- 2 gelegentlich → 22
- 3 selten → 22
- 4 nie → 24
- 0 weiß nicht / keine Antwort → 24

(22): Sind diese in Armut lebenden Menschen Ihrer Meinung nach immer arm gewesen, also sozusagen in die Armut hineingeboren worden — oder haben sie schon mal bessere Zeiten gesehen und sind dann ins Elend so gerutscht?

- 1 waren immer arm
- 2 haben schon bessere Zeiten gesehen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(23): Welche drei dieser Gründe verursachen Armut am häufigsten?

LISTE H

- 1 Alter und Einsamkeit
- 2 Krankheit, schlechte Gesundheit
- 3 längere Arbeitslosigkeit
- 4 mangelhafte Ausbildung
- 5 in schlechtem Milieu aufgewachsen
- 6 Mangel an Voraussicht
- 7 Alkoholismus
- 8 Faulheit
- 9 zuviele Kinder
- 0 weiß nicht / keine Antwort

WIEDER AN ALLE!

24: Leben an Ihrem Wohnort zur Zeit mehr — gleich viele — oder weniger Menschen unter diesen Bedingungen als vor 10 Jahren ?

- 1 mehr
- 2 gleich viele
- 3 weniger
- 0 weiß nicht / keine Antwort

25: Warum gibt es Menschen, die in Not sind? Welche dieser vier Meinungen kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten ?

LISTE I

- 1 weil sie kein Glück hatten
- 2 weil sie faul und willensschwach waren
- 3 weil es in unserer Gesellschaft viel Ungerechtigkeit gibt
- 4 weil so etwas bei modernem Fortschritt unvermeidlich ist
- 5 (keine dieser Meinungen)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

26: Haben diese Menschen nach Menschen, die sich in Not befinden, Aussicht, sich aus dieser Situation zu befreien — oder haben sie praktisch keine Chance ?

- 1 haben Chance
- 2 haben keine Chance
- 0 weiß nicht / keine Antwort

27: Sind sie mit Ihren kleinen Kindern: haben die eine Chance oder haben die keine Chance ?

- 1 haben Chance
- 2 haben keine Chance
- 0 weiß nicht / keine Antwort

28: Glauben Sie daß die Behörden für notleidende Menschen das tun, was sie tun sollten — oder daß sie zuviel tun — oder daß sie zuwenig tun ?

- 1 zuviel
- 2 das, was sie tun sollten
- 3 zuwenig
- 0 weiß nicht / keine Antwort

29: Was wäre, wenn man Bürger wie Sie bäte, etwas zu tun, um dieses Elend zu lindern? Wären Sie einverstanden — oder nicht einverstanden ? Wenn man z.B. etwas Geld von Ihnen wollte ?

- 1 einverstanden
- 2 nicht einverstanden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

38: Gibt es eine politische Partei, der Sie nahe stehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden – oder ziemlich verbunden – oder sind Sie nur Sympathisant dieser Partei?

- 1 sehr verbunden
- 2 ziemlich verbunden
- 3 nur Sympathisant
- 0 weiß nicht / keine Antwort
- X stehe keiner Partei nahe

39a: Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig und wenn ja, welcher?

- 1 ja, und zwar:
 - 1 katholische Kirche
 - 2 evangelische Kirche → 39b
 - 3 andere Konfession
 - 4 keine Konfession → 41
 - 0 weiß nicht / keine Antwort

(39b) Unabhängig davon, wie oft Sie in die Kirche gehen : fühlen Sie sich dieser Religionsgemeinschaft sehr eng – ziemlich eng – oder nur wenig verbunden ?

- 6 sehr eng
- 7 ziemlich eng
- 8 wenig eng
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(40) Gehen Sie mehrmals wöchentlich – einmal wöchentlich – ein paar Mal im Jahr – oder nie zu einem Gottesdienst?

- 1 mehrmals wöchentlich
- 2 einmal wöchentlich
- 3 ein paar Mal im Jahr
- 4 nie
- 0 weiß nicht / keine Antwort

41: Man hört in der Presse, im Radio und im Fernsehen von multinationalen Gesellschaften. Das sind Unternehmen, die ihre industrielle oder kommerzielle Tätigkeit in mehreren Ländern ausüben. Haben Sie persönlich davon oft – manchmal oder nie gehört?

- 1 oft
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 weiß nicht / keine Antwort

42: Nachstehend finden Sie verschiedene Vorteile, die zuweilen zugunsten der multinationalen Unternehmen angeführt werden.

LISTE M vorlegen und bis Frage 44 liegenlassen !

Welche dieser Ausdrücke gibt Ihrer Ansicht nach am besten den größten Vorteil wieder ? Sagen Sie mir bitte nur den entsprechenden Buchstaben .

43: Und danach ?

44: Und an dritter Stelle ?

	FRAGE 42	FRAGE 43	FRAGE 44
A	1	1	1
B	2	2	2
C	3	3	3
D	4	4	4
E	5	5	5
F	6	6	6
G	7	7	7
H	8	8	8
I	9	9	9
J	0	0	0
weiß nicht / keine Antwort	L	L	L

45: Nachstehend finden Sie verschiedene Nachteile oder kritische Punkte, die zuweilen im Zusammenhang mit den multinationalen Unternehmen angeführt werden.

LISTE N vorlegen und bis Frage 47 liegenlassen !

Welche dieser Formulierungen gibt Ihrer Ansicht nach am besten den größten Nachteil wieder? Sagen Sie mir bitte wieder nur den entsprechenden Buchstaben.

46: Und danach ?

47: Und dann ?

	FRAGE 45	FRAGE 46	FRAGE 47
A	1	1	1
B	2	2	2
C	3	3	3
D	4	4	4
E	5	5	5
F	6	6	6
G	7	7	7
H	8	8	8
I	9	9	9
weiß nicht / keine Antwort	0	0	0

48-52: Wenn Sie unterscheiden zwischen den in Deutschland tätigen multinationalen Unternehmen und den deutschen Firmen, die die gleichen Erzeugnisse herstellen, welche dieser Unternehmen

(INT.: Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen !)

	multinationale Unternehmen	deutsche Unternehmen	weiß nicht / keine Antw.
bringen ihre Produkte zu den günstigsten Preisen auf den Markt ?	1	2	0
bieten die besten Qualitäten an ?	1	2	0
zahlen die höchsten Löhne und Gehälter ?	1	2	0
geben die höchste Gewähr für die Sicherheit der Arbeitsplätze ?	1	2	0
haben größere Achtung vor ihren Angestellten und Arbeitern ?	1	2	0

53-58: Ich nenne Ihnen eine Anzahl von Worten und Sie sagen mir bitte für jedes dieser Worte, ob es sich in erster Linie um multinationale Unternehmen amerikanischen Ursprungs — um multinationale Unternehmen europäischen Ursprungs — oder um solche sowohl amerikanischen als auch europäischen Ursprungs handelt ?

	amerikanisch	europäisch	beides	weiß nicht / keine Antw.
dynamisch	1	2	0	0
unkontrollierbar	1	2	0	0
um Soziales besorgt	1	2	0	0
gut organisiert	1	2	0	0
unmoralisch	1	2	0	0
heizen immer stärker den Konsum an	1	2	0	0

59: Welche der nachstehenden Formulierungen hat nach Ihrer Ansicht die größten Aussichten, die Macht der multinationalen Firmen in Zukunft zu begrenzen?

LISTE O, nur e i n e Nennung möglich !

- 1 Verstärkung der Kontrollmöglichkeiten jedes einzelnen Staates über die multinationalen Unternehmen
 - 2 die Verstärkung der gewerkschaftlichen Organisationen auf internationaler Ebene
 - 3 Einrichtung einer gegenseitigen Hilfe innerhalb der Länder des Gemeinsamen Marktes zwecks Sicherstellung der Kontrolle der multinationalen Firmen
 - 4 Aufnahme von Vertretern der einzelnen Sparten der Mitarbeiter in die Leitung der multinationalen Unternehmen
 - 5 Einrichtung einheitlicher Kontrollmittel bei der Organisation der Vereinten Nationen, d.h. auf weltweiter Ebene, über die multinationalen Unternehmen
 - 6 Sonstige Vorschläge, welche ?
-
- 0 weiß nicht / keine Antwort

60: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

- 1 ODU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 D.K.P.
- 6 Sonstige, welche ?
- 7 keine von allen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

61: Wie alt waren Sie, als die letzte Sonntags-Universitätseausbildung beendeten ?

- 1 14 Jahre oder jünger
- 2 15 Jahre
- 3 16 Jahre
- 4 17 Jahre
- 5 18 Jahre
- 6 19 Jahre
- 7 20 Jahre
- 8 21 Jahre
- 9 22 Jahre oder älter
- X gehe noch zur Schule bzw. Universität
- 0 weiß nicht / keine Antwort

62: Wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

..... Kinder

63: Und wie viele Kinder zwischen 9 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt ?

..... Kinder

64: Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 50
- 3 50 bis 500
- 4 500 und mehr
- 5 (nicht berufstätig)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

65: Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf – in einer Kleinstadt oder Mittelstadt – oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend / Dorf
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 Große Stadt
- 0 weiß nicht / keine Antwort

66: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das Bruttoeinkommen?

- | | | | | |
|---|----------------------------|-----------|-------|----|
| 1 | | unter | 750 | DM |
| 2 | 750 | bis unter | 1 000 | DM |
| 3 | 1 000 | bis unter | 1 250 | DM |
| 4 | 1 250 | bis unter | 1 500 | DM |
| 5 | 1 500 | bis unter | 1 750 | DM |
| 6 | 1 750 | bis unter | 2 000 | DM |
| 7 | 2 000 | bis unter | 2 250 | DM |
| 8 | 2 250 | bis unter | 2 500 | DM |
| 9 | 2 500 | bis unter | 2 750 | DM |
| X | 2 750 | bis unter | 3 000 | DM |
| Y | 3 000 | bis unter | 3 250 | DM |
| Z | 3 250 | und mehr | | DM |
| L | weiß nicht / keine Antwort | | | |

Dürfen wir Sie jetzt noch um einige Angaben zu Ihrer Person bitten.

9. Sind Sie persönlich berufstätig?

- 1 ja, voll
2 ja, teilweise
3 ja, aber zur Zeit arbeitslos
4 nein: Rentner / Pensionär
5 nein: in Ausbildung / Wehrdienst
6 nein: Hausfrau ohne Beruf

10. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

BERUF:

11. Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie persönlich bzw. haben Sie zuletzt gehört?

- Selbständige
11 Kleinere Selbständige
12 Mittlere Selbständige
13 Größere Selbständige
14 Freie Berufe
Angestellte
21 Einfache Angestellte
22 Mittlere Angestellte
23 Qualifizierte Angestellte
24 Leitende Angestellte
Beamte
31 Einfacher Dienst
32 Mittlerer Dienst
33 Gehobener Dienst
34 Höherer Dienst
Arbeiter
41 Ungelernte Arbeiter
42 Angelernte Arbeiter
43 Gewöhnliche Facharbeiter
44 Höchstqualifizierte Facharbeiter
Selbständige Landwirte
51 Kleine (- unter 5 ha)
52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
53 Große (20 ha +)
Sonstige
61 In Berufsausbildung

12a. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

- X ja
Y nein

12b. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

- 1 ja, voll
2 ja, teilweise
3 ja, aber zur Zeit arbeitslos
4 nein: Rentner / Pensionär
5 nein: in Ausbildung / Wehrdienst
6 nein: Hausfrau ohne Beruf

13. Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. welchen hat er zuletzt ausgeübt?

BERUF:

14. Zu welcher Berufsgruppe gehört der Haushaltsvorstand bzw. hat er zuletzt gehört?

- Selbständige
11 Kleinere Selbständige
12 Mittlere Selbständige
13 Größere Selbständige
14 Freie Berufe
Angestellte
21 Einfache Angestellte
22 Mittlere Angestellte
23 Qualifizierte Angestellte
24 Leitende Angestellte
Beamte
31 Einfacher Dienst
32 Mittlerer Dienst
33 Gehobener Dienst
34 Höherer Dienst
Arbeiter
41 Ungelernte Arbeiter
42 Angelernte Arbeiter
43 Gewöhnliche Facharbeiter
44 Höchstqualifizierte Facharbeiter
Selbständige Landwirte
51 Kleine (- unter 5 ha)
52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
53 Große (20 ha +)
Sonstige
61 In Berufsausbildung

16a. Geschlecht

- 1 männlich
2 weiblich

16b. Sind Sie in die Heirat eingetragene Partner?

- 3 ja
4 nein

17. Wie alt sind Sie?

18. Welcher Religion sind Sie zugehörig?

- 1 evangelisch
2 katholisch
3 andere Konfession
4 keine Konfession

20. Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig
2 verheiratet
3 unverheiratet mit jemand zusammenlebend
4 geschieden
5 getrennt lebend
6 verwitwet

21. Wie viele Personen - Sie selbst und Kinder eingeschlossen - leben ständig in Ihrem Haushalt?

..... Personen

22. Leben bei Ihnen Kinder im Haushalt und wie alt sind diese?

- 0 keine Kinder
1 0-2 Jahre
2 3-4 Jahre
3 5-6 Jahre
4 7-9 Jahre
5 10-12 Jahre
6 13-14 Jahre
7 15-16 Jahre
8 17-19 Jahre
9 20-24 Jahre

23. Wenn Sie einmal alles aus dem Wohnort ziehen könnten, ziehen Sie alle zusammenmäßig nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?

- 1 unter 750 DM
2 750 bis unter 1 000 DM
3 1 000 bis unter 1 250 DM
4 1 250 bis unter 1 500 DM
5 1 500 bis unter 1 750 DM
6 1 750 bis unter 2 000 DM
7 2 000 bis unter 2 250 DM
8 2 250 bis unter 2 500 DM
9 2 500 bis unter 2 750 DM
0 2 750 bis unter 3 000 DM
X 3 000 bis unter 3 250 DM
Y 3 250 und mehr DM

24a. Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde/Stadt?

- 1 unter 2 000 Einw.
2 2 000 bis unter 5 000 Einw.
3 5 000 bis unter 10 000 Einw.
4 10 000 bis unter 20 000 Einw.
5 20 000 bis unter 50 000 Einw.
6 50 000 bis unter 100 000 Einw.
7 100 000 bis unter 200 000 Einw.
8 200 000 bis unter 500 000 Einw.
9 500 000 bis unter 1 000 000 Einw.
0 1 000 000 und mehr Einw.

24b. Welche Telefonnummer haben Sie?

..... /
Vorzahl Rufnummer

25-26: In welchem Bundesland wohnen Sie?

- 10 Schleswig-Holstein
20 Hamburg
Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich
37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
40 Bremen
Nordrhein-Westfalen
51 RB Düsseldorf
53 RB Köln
55 RB Münster
57 RB Demold
58 RB Arnberg
Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
Rheinland-Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier
73 RB Rheinhessen-Pfalz
Baden-Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Nordbaden
83 RB Südbaden
84 RB Südwürttemberg
Bayern
91 RB Oberbayern
92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97 RB Schwaben
X0 Saarland
Y0 West Berlin

Dieses Interview wurde durchgeführt mit mit Herrn/ Frau

Vorname:

.....

Zuname:

.....

Straße:

.....

Haus-Nr.:

.....

Postleitzahl:

.....

Wohnort:

.....

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des FMNID-Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist Bielefeld.

Unterschrift

.....
Interviewer- Ausweis-Nr.:

Das Adressen-Protokoll wird zur Wahrung der Anonymität vom Fragebogen abgetrennt.

Reduzierung der Unterschiede zwischen den verschiedenen Gebieten innerhalb der BRD durch Hilfe für die unterentwickelten Gebiete

Schutz der Natur und Kampf gegen Umweltverschmutzung

Dafür sorgen, daß es weniger sehr reiche Leute und weniger sehr arme Leute gibt

Wohnungen in ausreichender Zahl bauen

Bekämpfung des Preisanstiegs

Die Tätigkeit der multinationalen oder internationalen Firmen kontrollieren

Mehr Selbstverwaltung für die regionalen Gebietseinheiten

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Verteidigung der Interessen unseres Landes gegenüber den Supermächten (USA, UdSSR usw.)

Modernisierung des Ausbildungswesens um den heutigen Anforderungen gerecht werden zu können

Verstärkung unserer militärischen Verteidigungskraft gegen mögliche Gegner

Schutz der Verbraucher vor wirtschaftlichem Betrug und vor Irreführung durch Werbung

LISTE A

7 6 0 5 0 2

zu wenig	—	zu viel
einfach	—	kompliziert
nicht interessant	—	interessant
nützlich	—	nicht nützlich
hauptsächlich gute Nachrichten	—	hauptsächlich schlechte Nachrichten
voreingenommen	—	unvoreingenommen

Verstärkung der Kontrollmöglichkeiten jedes einzelnen Staates über die multinationalen Unternehmen

die Verstärkung der gewerkschaftlichen Organisationen auf internationaler Ebene

Einrichtung einer gegenseitigen Hilfe innerhalb der Länder des Gemeinsamen Marktes zwecks Sicherstellung der Kontrolle der multinationalen Firmen

Aufnahme von Vertretern der einzelnen Sparten der Mitarbeiter in die Leitung der multinationalen Unternehmen

Einrichtung einheitlicher Kontrollmittel bei der Organisation der Vereinten Nationen, d.h. auf weltweiter Ebene, über die multinationalen Unternehmen

Sonstige Vorschläge, welche ? Bitte angeben !

- A sie können ganze Wirtschaftszweige kontrollieren und gefährden so die Existenz nationaler Unternehmen
- B sie können von heute auf morgen ihren Betrieb in einem Land schließen, ohne sich um die daraus entstehenden Probleme zu kümmern
- C durch ihre internationalen Kapitalbewegungen können sie das internationale Geld- und Währungssystem aus dem Gleichgewicht bringen
- D sie sind das Instrument der amerikanischen Weltbeherrschung
- E durch ihre Macht können sie die Handlungsfreiheit der Regierungen und die Unabhängigkeit der Staaten gefährden
- F dadurch, daß sie überall die gleichen Erzeugnisse und Verhaltensweisen einführen, tragen sie dazu bei, die Vielseitigkeit der Lebensweisen der Menschen und Völker zu beseitigen
- G dadurch, daß sie wegen billiger Arbeitskraft in die Länder der dritten Welt gehen, kann es in Europa zu Arbeitslosigkeit kommen
- H sie ziehen aus den unterentwickelten Ländern mehr Nutzen, als sie diesen an Vorteilen bringen
- I sie können einen möglichen Streik in einem Werk abwenden, indem sie die Produktion in ein anderes Werk verlagern

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Vereinigung werden eine gemeinsame Außenpolitik haben

Die Mitgliedsstaaten werden eine gemeinsame Wirtschafts- und Währungspolitik haben

Die Mitgliedsstaaten werden eine gemeinsame Regional- und Sozialpolitik haben, die darauf gerichtet ist, die bestehenden Ungleichheiten zugunsten der jetzt am wenigsten begünstigten Gebiete und sozialen Gruppen zu korrigieren

Die Grundrechte der Bürger aller Mitgliedsstaaten werden gemäß einer gemeinsamen Rechtsordnung anerkannt und geschützt werden. Jeder Bürger soll also direkt den Europäischen Gerichtshof anrufen können

LISTE C

LISTE N

A		unter	750	DM
B	750	bis unter	1 000	DM
C	1 000	bis unter	1 250	DM
D	1 250	bis unter	1 500	DM
E	1 500	bis unter	1 750	DM
F	1 750	bis unter	2 000	DM
G	2 000	bis unter	2 250	DM
H	2 250	bis unter	2 500	DM
I	2 500	bis unter	2 750	DM
J	2 750	bis unter	3 000	DM
K	3 000	bis unter	3 250	DM
L	3 250	und mehr		DM

LISTE D

- A sie beschleunigen die Entwicklung und Modernisierung der industriellen Technik
- B durch Entwicklung der internationalen Konkurrenz bremsen sie den Preisanstieg
- C sie kämpfen wirksam gegen die Umweltverschmutzung
- D sie betreiben mehr als andere Unternehmen eine fortschrittliche und soziale Politik
- E sie sichern mehr als andere Firmen die Weiterbildung im Betrieb
- F sie sind für die Entwicklung der nationalen Wirtschaften unerlässlich geworden, die ihnen einen wesentlichen Teil ihres Wachstums verdanken
- G ihr Anteil an der Entwicklung der Länder der dritten Welt ist bedeutend
- H durch den Vertrieb der gleichen Artikel und Einsatz der gleichen Techniken in verschiedenen Ländern sowie dadurch, daß Menschen verschiedener Nationalitäten zusammenarbeiten, tragen sie dazu bei, die Schranken zwischen den Völkern abzubauen
- I sie entwickeln fortschrittliche Methoden der Verwaltung und Leitung der großen Organisationen
- J durch die Steuern, die sie zahlen, führen sie erhebliche Summen den Ländern zu, in denen sie tätig sind

LISTE M

Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum

Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land

verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden

Versuche, unsere Städte und ländlichen Gebiete zu verschönern

Aufrechterhaltung der Ordnung in der Nation

verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen

Kampf gegen steigende Preise

Schutz der freien Meinungsäußerung

eine stabile Wirtschaft

Fortschritt auf eine humanere, weniger unpersönliche Gesellschaft hin

Fortschritt auf eine Gesellschaft hin, in der Ideen mehr zählen als Geld

Kampf gegen Verbrechen

arm

1

2

3

4

5

6

reich

7

LISTE E

bei Rauchwaren, Getränken

bei der Vorsorge für die Gesundheit

beim Auto

bei der Haushalteinrichtung (Kühlschrank,
Fernseher, Boden-
belag usw.)

bei Nahrungsmitteln

bei Kosmetika und Haarpflege

bei Urlaub und Freizeitbeschäftigungen

bei der Kindererziehung

bei der Bekleidung

in anderen Bereichen, welchen? Bitte angeben!

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE F

LISTE K

obwohl ich meine eigene Meinung
höre ich gewöhnlich nur zu

meistens höre ich zu, aber irgendwann
äußere ich meine eigene Meinung

bei der Unterhaltung spreche und höre
ich im gleichen Maße zu

ich behaupte nicht nur meine Meinung
in einer Diskussion, gewöhnlich versuche
ich, andere zu überzeugen, daß ich recht
habe

völlig unzufrieden		n	sehr zufrieden							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

LISTE J

LISTE G

Alter und Einsamkeit

Krankheit, schlechte Gesundheit

längere Arbeitslosigkeit

mangelhafte Ausbildung

in schlechtem Milieu aufgewachsen

Mangel an Voraussicht

Alkoholismus

Faulheit

zu viele Kinder

weil sie kein Glück hatten

weil sie faul und willensschwach waren

weil es in unserer Gesellschaft viel Ungerechtigkeit gibt

weil so etwas bei modernem Fortschritt unvermeidlich ist

LISTE I

LISTE H

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg